



Einladung zum Vortrag der Themenreihe „Welternährung“

Die Geographie des Hungers und der Welternährung

Dr. Stefan Schmitz

Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Obwohl die Welt genügend Nahrungsmittel für alle produziert: Knapp 800 Millionen Menschen leiden an Hunger. Einer von neun Menschen weltweit muss jeden Abend hungrig schlafen gehen. Hunger ist das größte Gesundheitsrisiko weltweit. Mehr Menschen sterben jährlich an Unterernährung als an AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen. 98 Prozent aller Hungernden leben in Entwicklungsländern. 500 Millionen in Asien und der Pazifikregion, 230 Millionen in Afrika. Jedoch ist der Anteil der Hungernden an der Bevölkerung mit 20 Prozent in Afrika am höchsten. Die Ursachen des Hungers sind vielfältig und komplex, sie unterscheiden sich von Land zu Land. Der Hunger und seine Ursachen, aber auch die Mittel und Wege zu seiner Überwindung sind auch wichtige Themen für die Geographie.

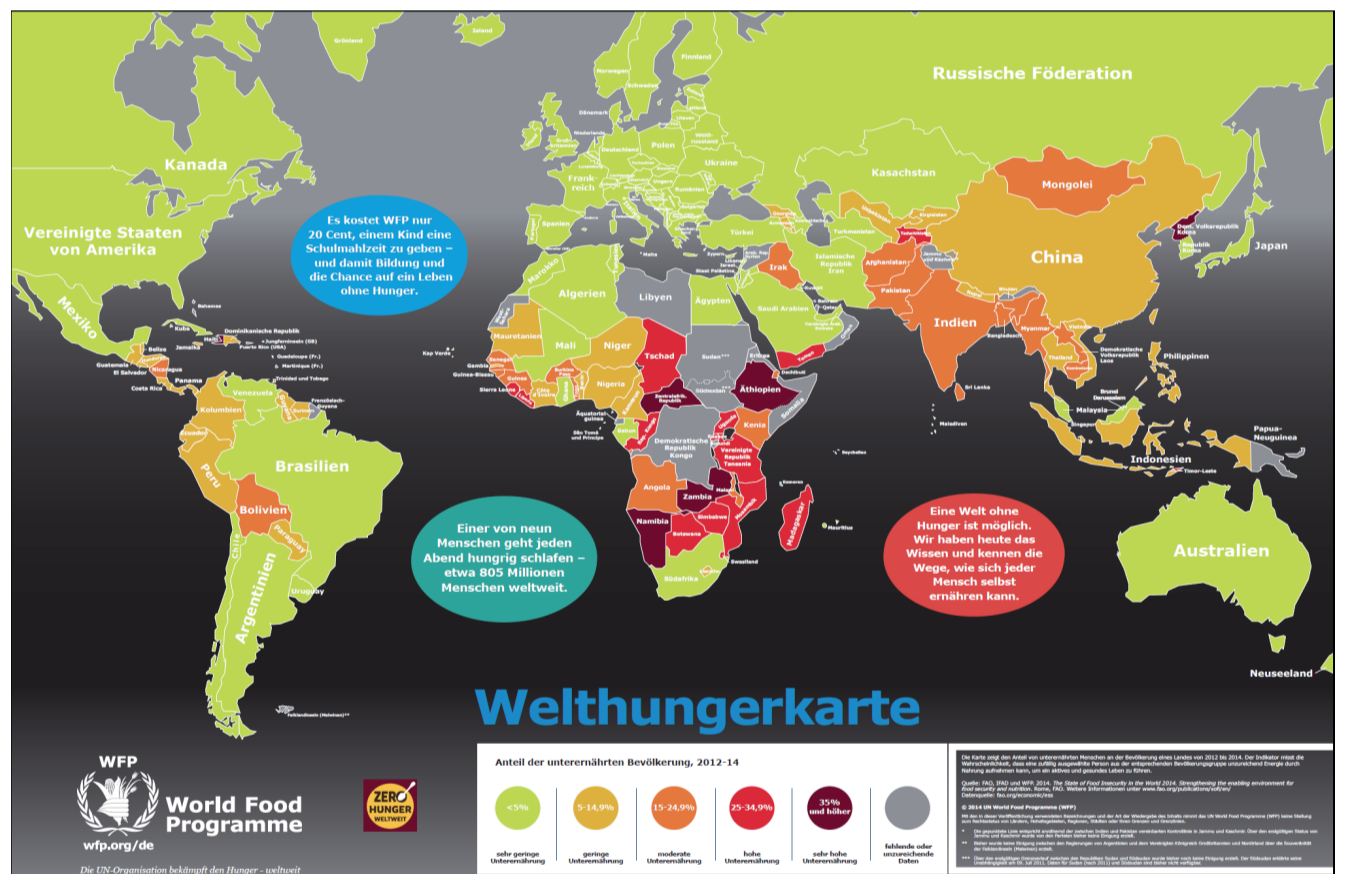


Bild oben: Globale Verteilung des unterernährten Bevölkerungsanteils eines Landes von 2012-2014. Der Wert repräsentiert die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person der entsprechenden Bevölkerungsgruppe nicht in der Lage ist, ausreichend Nährstoffe aufzunehmen, um ein aktives und gesundes Leben zu führen (UN World Food Programme, 2014)

Bild links: Quelle: Stefan Schmitz

Zeit & Ort:
Donnerstag, 05.11.2015, 18.30 Uhr
Hörsaal Geo-/Bio-Wissenschaften
Zülpicher Straße 49a

Eintritt 2,50 €; Mitglieder frei